

Vorschlag des Vorstands an die Hauptversammlung über die Verwendung des Bilanzgewinns aus dem Geschäftsjahr 2021

Der Jahresfehlbetrag beträgt 2.304.040,05 €. Aufgrund des Fehlbetrags sind nicht 5 % des Jahresüberschusses gem. § 150 Abs. 2 AktG in die gesetzliche Rücklage einzustellen (Vorjahr 99.363,58 €).

Der Vorstand schlägt vor, den im festgestellten Jahresabschluss zum 31. Dezember 2021 ausgewiesenen Bilanzgewinn i.H.v. 2.484.877,10 €, der i.H.v. 484.455,00 € einer Ausschüttungssperre unterliegt, wie folgt zu verwenden:

- Ausschüttung an die Aktionäre durch Zahlung einer Dividende i.H.v. 0,05 € je dividendenberechtigter Aktie (insgesamt 450.000,00 €) sowie
- den verbleibenden Bilanzgewinn i.H.v. 2.034.877,10 € auf neue Rechnung vorzutragen.

Bonn, im Juni 2022



Menno Smid
Vorstand



Dr. Isabell Nehmeyer-Srocke
Vorständin

Kurt-Schumacher-Str. 24
53113 Bonn

T +49 (0)228 33 60 72 39
F +49 (0)228 31 00 71

www.infas-holding.de
info@infas-holding.de

Sitz der Gesellschaft:
53113 Bonn

Vorstand der Gesellschaft:
Dipl.-Soz. Menno Smid (CEO)
Dr. Isabell Nehmeyer-Srocke (CFO)
Vorsitzender des Aufsichtsrats:
Dr. Oliver Krauß

Amtsgericht Bonn
HRB 17379
USt.-Ident.-Nr. DE 155601174
St.Nr. 205/5725/1339
ISIN: DE0006097108
WKN: 609710
Notiert: Geregelter Markt (General
Standard) in Frankfurt am Main

